

Infos für Refs fehlen... Wann werde ich bezahlt? Woher weiß ich wie ich mich versichern muss etc...

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 11. Dezember 2022 20:39

Bundesland?

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 11. Dezember 2022 20:40

Zitat von Marianne202023

Und wie klappt das mit den Versicherungen? Warum wird einem nicht erklärt wie genau das funktioniert?

Weil man nach dem Studium selbst in der Lage sein sollte, sich in sowas einzuarbeiten.

Beitrag von „Seph“ vom 11. Dezember 2022 20:47

Zitat von Marianne202023

Warum wird mir nicht gesagt, wann ich bezahlt werde? Wenn ich erst im März bezahlt werde,

kann ich mir für Januar und Februar nichts mieten...

In der Regel erhält man anfangs Abschlagszahlungen anstatt bereits die tatsächliche Besoldung, sodass die Verzögerung relativ gering sein sollte. Man muss sich dennoch darauf einstellen, erst 1-2 Monate nach Dienstbeginn den ersten Sold zu erhalten. Das ist im Übrigen bei Angestellten aller Branchen nicht so viel anders.

Zitat von Marianne202023

Und wie klappt das mit den Versicherungen? Warum wird einem nicht erklärt wie genau das funktioniert?

Wenn ich quasi verbeamtet bin im Ref muss ich mich privat versichern?

Man kann sich grundsätzlich auch (freiwillig) gesetzlich versichern, je nach Bundesland übernimmt der Dienstherr dabei eine pauschale Beihilfe oder eben auch nicht. Das kann man aber relativ einfach recherchieren.

Beitrag von „Flupp“ vom 11. Dezember 2022 21:00

[Zitat von Marianne202023](#)

Mein Ref beginnt im Januar (Seminar) und mein Schulantritt im Februar.

Das könnte von den Terminen her in BW sein.

Hier ist die [Handreichung](#) für den Vorbereitungsdienst 23/24 am Gymnasium vom Kultusministerium.

Je nach Seminarstandort gibt es auch eigene Handreichungen. Hier z.B. vom Standort [Tübingen](#)

In beiden Handreichungen ist erklärt, wie das mit der Besoldung und der Beihilfe funktioniert.

Ich gehe davon aus, dass es in anderen Bundesländern, an anderen Seminarstandorten und sogar für andere Lehrämter ähnliche Konvolute gibt.

Beitrag von „Schmidt“ vom 11. Dezember 2022 21:40

[Zitat von Marianne202023](#)

Warum wird mir nicht gesagt, wann ich bezahlt werde? Wenn ich erst im März bezahlt werde,

kann ich mir für Januar und Februar nichts mieten...

Je nachdem, wo du ins Ref gehst, könnte es so oder si schwierig werden, für Januar etwas zu finden. Januar ist in drei Wochen.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 11. Dezember 2022 21:59

Zitat von Marianne202023

Warum wird mir nicht gesagt, wann ich bezahlt werde? Wenn ich erst im März bezahlt werde,

kann ich mir für Januar und Februar nichts mieten...

Und wie klappt das mit den Versicherungen? Warum wird einem nicht erklärt wie genau das funktioniert?

Wenn ich quasi verbeamtet bin im Ref muss ich mich privat versichern?

Warum sagt einem niemand etwas immer wird erwartet,

dass man alles schon weiß. Ich komm mir echt vor wie die einzige die von nichts Ahnung hat?

Ich bin nicht mal inkompotent, was Studium usw angeht, aber mir fehlen einfach wichtige Infos...

Alles anzeigen

Hallo Marianne und herzlich willkommen im Forum.

All diese Informationen sind in der Regel im Internet und/oder über die einstellende Behörde verfügbar.

Die Frage nach dem Warum lässt sich in der Tat damit beantworten, dass Du erwachsen bist und diese Informationen selbst heraussuchen können solltest.

Der Sinn von einer vertieften Allgemeinbildung, die in der gymnasialen Oberstufe vermittelt wird, ist unter anderem der, dass Du Kompetenzen erwirbst, mit denen Du Informationsdefizite

beheben kannst, mit denen Du unbekannte Dinge selbst recherchieren kannst, mit denen Du die "Herausforderungen des Lebens" auf der intellektuellen Ebene bewältigen kannst.

Im Studium hast Du unter anderem gelernt, Dich vertieft mit zwei oder mehreren Fächern auseinanderzusetzen und Dir unbekannte Fachinhalte anzueignen. Die Fähigkeiten, Die Du hierfür verwendet hast, lassen sich auf die obenstehenden Fragen übertragen.

Natürlich gehört das Fragen in einem Lehrerforum auch zu den genannten Kompetenzen. Dass die Angabe des Bundeslandes von zentraler Bedeutung ist, dürfte mittlerweile klar geworden sein.

Um auf den letzten Satz Deines Postings einzugehen: Du bist sicherlich nicht per se inkompotent. Ganz gewiss nicht. Aber möglicherweise fehlt Dir in diesem Fall die Kompetenz, sich mit den für Deine künftige unmittelbare (und befristete) Lebensphase zentralen Fragen rechtzeitig auseinanderzusetzen.

Die Fragen, die Du hier stellst, lassen sich mit den richtigen Suchbegriffen bei dem heutigen Informationsangebot des Internets vollständig recherchieren.

Wenn Du das nicht glauben solltest, lass es uns Dir zeigen. 😊

Beitrag von „CDL“ vom 12. Dezember 2022 12:52

Kleiner Nachtrag, nachdem es um BW gehen könnte: Es gibt einerseits an den Hochschulen/Universitäten in BW Vorbereitungsveranstaltungen z.B. der GEW oder auch des VBES speziell zum Ref, wo beispielsweise Fragen zu Besoldung oder auch Versicherungen geklärt werden. Wenn du diese verpasst haben solltest, dann wende dich einfach vertrauensvoll an deine Gewerkschaft. Diese wird dich sicherlich dennoch zu diesen Themen beraten, wenn du die dazu verfügbaren Informationen des Landes/der Seminare nicht ganz verstanden haben solltest (siehe Links von Flupp). Auch hier im Forum kannst du unter Angabe von Schulform und Bundesland- bislang raten wir ja nur, woher du kommen könntest- zielgerichtet Fragen stellen. Mach dir aber bitte vor Antritt des Refs bewusst, dass dir im Ref, wie auch im weiteren Berufsleben niemand alle Informationen auf dem Silbertablett servieren wird als wärst du noch die Schülerin. Du bist ab dem ersten Tag im Ref Lehrerin (wenngleich zunächst noch in Ausbildung). Entsprechend wird von dir erwartet werden, dass du deine bislang erworbenen Kompetenzen auch im neuen Feld des Schulwesens für dich nutzbringend einsetzt.

Beitrag von „pepe“ vom 12. Dezember 2022 13:18

[CDL Mariandl](#) hat sich vor 14 Stunden wieder verdünnt...

Beitrag von „fossi74“ vom 12. Dezember 2022 13:52

Zitat von Seph

Das ist im Übrigen bei Angestellten aller Branchen nicht so viel anders.

Im ÖD vielleicht. Normale Arbeitgeber stellen zum 1. des Monats ein und zahlen am letzten Tag des Monats das erste Gehalt. Das ist dann auch kein "Abschlag" (warum zum Teufel auch?!), sondern das arbeitsvertraglich geschuldete Gehalt, abzüglich der gesetzlich festgelegten Einbehalte.

Warum das im ÖD nicht funktioniert? Man kann nur spekulieren...

Beitrag von „Seph“ vom 12. Dezember 2022 14:11

Zitat von fossi74

Im ÖD vielleicht. Normale Arbeitgeber stellen zum 1. des Monats ein und zahlen am letzten Tag des Monats das erste Gehalt. Das ist dann auch kein "Abschlag" (warum zum Teufel auch?!), sondern das arbeitsvertraglich geschuldete Gehalt, abzüglich der gesetzlich festgelegten Einbehalte.

Warum das im ÖD nicht funktioniert? Man kann nur spekulieren...

Das meinte ich: auch bei "normalen Arbeitgebern" erhält man nicht gleich zu Beginn der Tätigkeit die Bezahlung, sondern zeitverzögert. Vermutlich habe ich mich da nicht deutlich ausgedrückt, sorry.

Beitrag von „fossi74“ vom 12. Dezember 2022 14:52

Ja, das hatte ich auch so verstanden. Den Seitenhieb auf die unsäglichen Methoden der LBVs konnte ich mir nicht verkneifen.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 12. Dezember 2022 16:33

Zitat von fossi74

Im ÖD vielleicht. Normale Arbeitgeber stellen zum 1. des Monats ein und zahlen am letzten Tag des Monats das erste Gehalt. Das ist dann auch kein "Abschlag" (warum zum Teufel auch?!), sondern das arbeitsvertraglich geschuldete Gehalt, abzüglich der gesetzlich festgelegten Einbehalte.

Warum das im ÖD nicht funktioniert? Man kann nur spekulieren...

Meist liegt es an den Erfahrungsstufen, die erst bei vorliegenden Nachweisen ermittelt werden können. Der Abschlag war bei mir jedenfalls oft schon nah an der eigentlichen Zahlung.

Mich nervt jedoch, dass neue User hier Beiträge löschen, wenn sie nicht wie gewünscht ausfallen. Was soll der Mist?

Und: Seit wann wird einem der Arsch hinterhergetragen? Warum ist neuerdings so eine Erwartungshaltung da? Müssen wir die nachfolgenden Generationen wirklich an die Hand nehmen, obwohl Ihnen alle Infos offen zur Verfügung stehen?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 12. Dezember 2022 17:50

Zitat von Sissymaus

Und: Seit wann wird einem der Arsch hinterhergetragen? Warum ist neuerdings so eine Erwartungshaltung da? Müssen wir die nachfolgenden Generationen wirklich an die Hand nehmen, obwohl Ihnen alle Infos offen zur Verfügung stehen?

Wir sind nicht unschuldig 😐

In der Schule ist es so, die Unis passen sich an, jetzt sollen die Seminare sich auch anpassen. Arsch pudern bis zur Pensionierung (inklusive Erklärung der Berechnung in einfacher Sprache).

Beitrag von „fossi74“ vom 12. Dezember 2022 18:16

Zitat von state of Trance

(inklusive Erklärung der Berechnung in einfacher Sprache

DAS hätte ich mir zu Ref- und ÖD-Zeiten mal gewünscht! Statt dessen nichts als Geschwurbel, bei dem hinterher kein Mensch weiß, ob er den richtigen Betrag bekommen hat.